Vorbericht

zum Haushaltsplan
für das Haushaltsjahr 2021

Stadt Regis-Breitingen

Vorbericht **1**

1 Allgemeines **4**

1.1 Vorbemerkungen und rechtliche Grundlagen **4**

1.2 Der Haushaltsausgleich **5**

2 Strukturdaten **6**

2.1 Gemeindegröße und Entwicklung der Einwohnerzahlen **6**

2.2 Übersicht der zu betreuenden Kinder und Kinderbetreuungseinrichtungen **7**

2.3 Übersicht über die Schülerzahlen **7**

3 Ergebnishaushalt **8**

3.1 Übersicht über Erträge und Aufwendungen nach Schwerpunkten **8**

3.2 Steuern **9**
3.2.1 Überblick über die Hebesätze 9
3.2.1 Entwicklung der Steuereinnahmen 10
3.2.1 Steuer-Ertrags-Quote 11
3.2.1 Grundsteuer je Einwohner 11
3.2.1 Gewerbesteuer je Einwohner 11

3.3 Gebühren und ähnliche Entgelte **12**
3.3.1 Entwicklung der Gebühren und ähnlichen Entgelte 12
3.3.1 Gebühren-Ertrags-Quote 13

3.4 Erträge aus Zuwendungen und Umlagen **13**
3.4.1 Entwicklung der Erträge aus Zuwendungen und Umlagen 13
3.4.1 Zuwendungs-Ertrags-Quote 13
3.4.1 Umlagen-Ertrags-Quote 14

3.5 Personalaufwendungen **14**
3.5.1 Entwicklung der Personalaufwendungen 14

3.6 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen **15**
3.6.1 Entwicklung der Sach- und Dienstleistungen 15
3.6.2 Sach- und Dienstleistungen-Aufwands-Quote 15

3.7 Transferaufwendungen **15**
3.7.1 Entwicklung der Transferaufwendungen 15
3.7.1 Transfer-Aufwands-Quote 16

3.8 Abschreibungen **16**
3.8.1 Entwicklung der Abschreibungen 16
3.8.1 Abschreibungs-Aufwands-Quote 17

3.9 Zinsen **17**
3.9.1 Entwicklung der Zinserträge und Zinsaufwendungen 17
3.9.2 Zins-Aufwands-Quote 18

3.10 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen **18**

4 Finanzhaushalt **20**

4.1 Übersicht über die Ein- und Auszahlungen 20

4.2 Übersicht über die Ein- und Auszahlungen der laufenden Verwaltungstätigkeit 21

4.3 Investitionstätigkeit 22
4.3.1 Entwicklung der Investitionstätigkeit 22
4.3.2 Investitionsübersicht 23
4.3.3 Verpflichtungsermächtigungen 26
4.3.4 Übersicht über kostenrechnende Einrichtungen 26

4.4 Finanzierungstätigkeit 26
4.4.1 Entwicklung der Finanzierungstätigkeit 26
4.4.2 Entwicklung der Verschuldung aus Krediten für Investitionen 26

4.5 Entwicklung der Zinseinnahmen und –ausgaben 27

4.6 Kassenkredite 28

4.7 Kassenlage 28

4.8 Erläuterung zu den nicht zahlungswirksamen Erträgen und Aufwendungen 2020 28

5 Rückstellungen und Rücklagen 30

6 Vermögen 33

7 Entwicklung des Basiskapitals 34

1 Allgemeines

1.1 Vorbemerkungen und rechtliche Grundlagen

Mit dem Haushaltsjahr 2012 hat die Stadt Regis-Breitingen ihr Rechnungswesen von kameral auf doppisch umgestellt. Dieses neue Rechnungswesen stellte und stellt die Stadt vor enorme Herausforderungen im Haushaltsausgleich. Im Aufwand ist die Belastung durch Abschreibungen zu beachten. Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushaltplanes lag die EÖB 2012 zur örtlichen Prüfung vor. Die im Haushaltsplan 2021 aufgeführten Abschreibungen und Auflösungen von Sonderposten wurden auf der Grundlage der in der EÖB ausgewiesenen und in den Folgejahren fortgeschriebenen Anlagebuchhaltung ermittelt.
Die Aufwendungen für Abschreibungen bewirken, dass kein Haushaltsausgleich im Ergebnishaushalt vorgelegt werden könnte, wenn nicht seit der Änderung der Sächsischen Gemeindeordnung die Möglichkeit eingeräumt wurde, Abschreibungen für das bis zum 31.12.2017 angeschaffte Anlagevermögen mit dem Basiskapital zu verrechnen.
Ziel in der Erstellung des Haushaltsplanes war es gewesen, mindestens einen Zahlungsmittelüberschuss im Ergebnishaushalt zu erwirtschaften. Das heißt, die zahlungswirksamen Erträge mussten höher sein, als die zahlungswirksamen Aufwendungen. Dies ist in der Planung 2021 gelungen.
Für die Folgejahre 2022-2024 wird sich im Bereich der wesentlichen Instandsetzungen auf Sanierungsmaßnahmen an der Kindertagesstätte Ramsdorf, der Grundschule Außenbereich und von Straßen (incl. Straßenbeleuchtung) konzentriert. Die ursprünglich geplante stufenweise Sanierung der Oberschule kann a.G. fehlende Finanzmittel nicht in die Haushaltsplanung aufgenommen werden. Diese Sanierung ist als Investition auf Grund wesentlicher betroffen Bereiche geplant.
Investitionsschwerpunkte in den Planungsjahren sind umfangreiche Erneuerungen und Anschaffungen für den Hard- und Softwarebereich der Verwaltung um den künftigen gesetzlichen Anforderungen gerecht zu werden. Für die Feuerwehren sind neben Ausstattungsgegenständen 1 Fahrzeug in die Haushaltsplanung aufgenommen worden. Die Schulen sollen über das Digitalpaket ausgestattet werden. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Fortführung der Erneuerung von Straßen in Regis-Breitingen.

3. Änderungen gegenüber dem Vorjahr

Eine Beurteilung gegenüber dem Vorjahr kann keine belastbaren Aussagen zulassen. Das Jahr 2012 war das erste doppische Haushaltsjahr. Die Eröffnungsbilanz 2012 liegt zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushaltsplans zur örtlichen Prüfung vor. Im Ergebnis- und im Finanzhaushalt wurde im Wesentlichen auf die Ist-Zahlen aus dem Jahr 2012, die Ist-Zahlen 2013 bis 2019, die Planzahlen 2020 sowie vorliegende Orientierungsdaten für das Jahr 2021 zurückgegriffen.
Auch im Haushaltsjahr 2021 möchte die Stadt eine stetige Sanierung ihrer Objekte weiterführen.
Für die Einrichtungen der Stadt sind mehr finanzielle Mittel bereitgestellt worden, welche es ermöglichen, den erhöhten Instandhaltungs- uns sonst. Unterhaltungsaufwand in verschiedenen Objekten abzudecken.

1.2 Der Haushaltsausgleich

Ordentliches Ergebnis

1. Stufe:		ordentliche Erträge
	./.	ordentliche Aufwendungen
	=	ordentliches Ergebnis
	+	Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren
	=	ordentliches Ergebnis einschl. Fehlbeträge aus Vorjahren
	⇒	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses
2. Stufe	+	Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen der ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren
	+	Überschüsse außerordentliches Ergebnis des laufenden Jahres
	+	Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen der außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren
	=	ordentliches Jahresergebnis

Außerordentliches Ergebnis

1. Stufe		außerordentliche Erträge
	./.	außerordentliche Aufwendungen
	=	außerordentliches Ergebnis
	+	Fehlbetrag des außerordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren
	=	außerordentliches Ergebnis einschließlich Fehlbeträge aus Vorjahren
2. Stufe	./.	Überschussverwendung zum Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses
	+	Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren
	=	außerordentliches Jahresergebnis unter Heranziehung von Ersatzdeckungsmitteln
	⇨	Verrechnung mit Basiskapital gem. § 72 Abs. 3 SächsGemO
	⇒	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses

2 Strukturdaten

2.1 Gemeindegröße und Entwicklung der Einwohnerzahlen

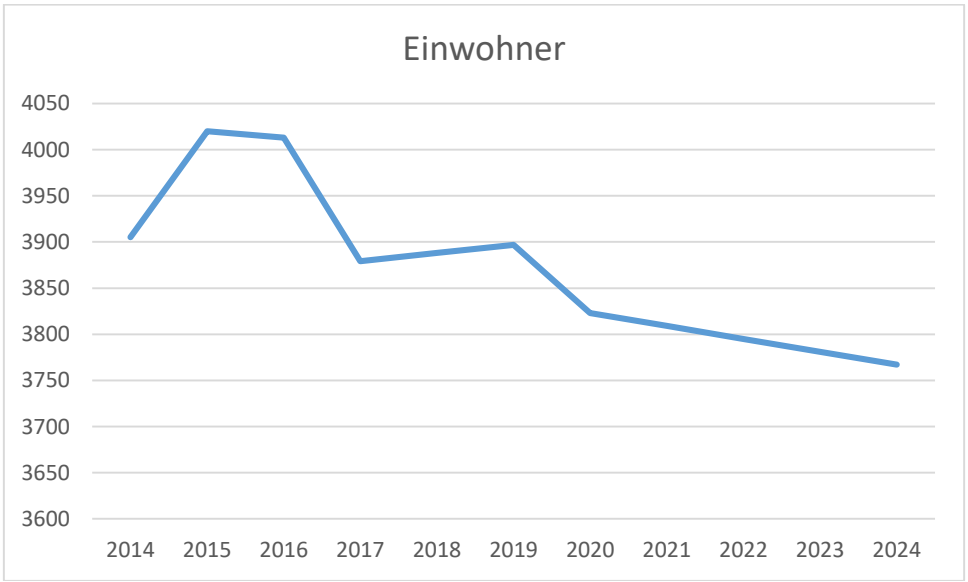
2. Strukturdaten
2.1 Gemeindegröße und Entwicklung der Einwohnerzahlen

2. Strukturdaten
2.1 Gemeindegröße und Entwicklung der Einwohnerzahlen

Gemeindegröße: 26,33 km²

Entwicklung der Einwohnerzahlen:

- zum 31.12.2014		3.905
- zum 31.12.2015	4.020	
- zum 31.12.2016	4.013	
- zum 31.12.2017		*3.879*
- zum 30.12.2018	*3.888*	
- zum 31.12.2019	3.897	
- zum 31.11.2020	3.823	
Planung		
- zum 31.12.2020		3.823
- zum 31.12.2021	3.809	
- zum 31.12.2022	3.795	
-zum 31.12.2022	3.781	
-zum 31.12.2024	3.767	



2.2 Übersicht der zu betreuenden Kinder und Kinderbetreuungseinrichtungen

	2016	**2017**	**2018**	**2019**	**2020**	**2021**
Kinder						
von 0 bis 3 Jahre	40	34	39	52	45	41
über 3 Jahre	161	188	206	211	194	214
Gesamt	**201**	**222**	**245**	**263**	**239**	**255**
Anzahl der Kinderbetreuungseinrichtungen	2	2	2	2	2	2
Plätze in den Kinderbetreuungseinrichtungen	256	256	275	275	275	275

2.3 Übersicht über die Schülerzahlen

	2016	**2017**	**2018**	**2019**	**2020**	**2021**
Grundschulen	80	87	87	92	111	111
Hauptschulen	0	0	0	0	0	0
Realschulen	229	260	260	262	239	239
Gymnasien	0	0	0	0	0	0
Gesamt	**309**	**347**	**347**	**354**	**350**	**350**

3 Ergebnishaushalt

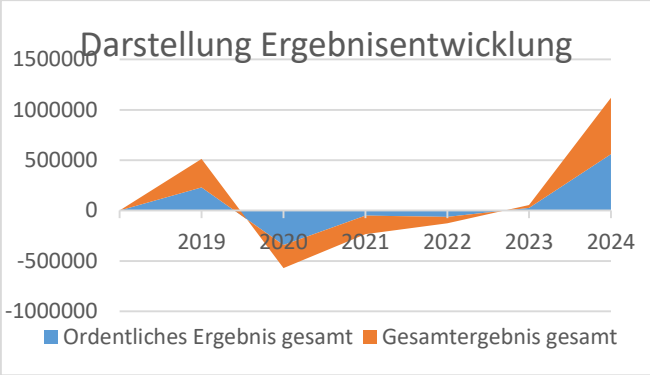
Im Ergebnishaushalt sind alle dem Haushaltsjahr zuzurechnenden Erträge und Aufwendungen gegenüberzustellen. Aus der Gegenüberstellung der Gesamterträge und Gesamtaufwendungen ist das Jahresergebnis zu ermitteln.

3.1 Übersicht über Erträge und Aufwendungen nach Schwerpunkten

ausgewählte Ertrags- und Aufwandsarten	**Kto**	**Ergebnis 2019** EUR	**Ansatz 2020** EUR	**Ansatz 2021** EUR	**Plan 2022** EUR	**Plan 2023** EUR	**Plan 2024** EUR
Steuern	30	2.017.041,36	2.106.500,00	2.052.000,00	2.079.000,00	2.135.000,00	2.196.000,00
Gebühren u.ä. Entgelte	33	109.187,87	148.500,00	162.200,00	156.500,00	156.500,00	156.000,00
Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen	311, 313, 314, 348	2.631.775,78	3.094.678,00	3.184.524,00	2.908.093,00	2.877.508,00	2.959.508,00
aufgel. Sonderposten	316	668,04	302.150,00	537.400,00	537.700,00	538.000,00	538.300,00
Sonstige Erträge	341, 342, 346, 35, 36	279.507,94	392.050,00	348.050,00	352.050,00	352.050,00	351.950,00
Ordentliche Erträge gesamt		**5.038.180,99**	**6.043.878,00**	**6.284.174,00**	**6.033.343,00**	**6.059.058,00**	**6.201.758,00**
Personalaufwand	40	1.284.089,51	1.371.965,00	1.399.350,00	1.395.584,00	1.369.010,00	1.292.900,00
Versorgungsaufwendungen	41	-	-	-	-	-	-
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.	42	982.557,68	1.341.180,00	1.120.567,00	1.080.670,00	1.002.670,00	999.990,00
Transferaufwendungen	43	2.190.757,90	2.578.285,00	2.640.510,00	2.455.211,00	2.499.780,00	2.549.780,00
Abschreibungen	47	1.903,75	698.205,00	761.600,00	761.600,00	761.600,00	401.600,00
Sonstige Aufwendungen	44,45	350.645,88	397.380,00	410.795,00	404.145,00	398.295,00	398.295,00
Ordentliche Aufwendungen gesamt		4.809.954,72	6.387.015,00	6.332.822,00	6.097.210,00	6.031.355,00	5.642.565,00
Ordentliches Ergebnis gesamt		228.226,27	- 343.137,00	- 48.648,00	- 63.867,00	27.703,00	559.193,00
Außerordentliche Erträge	50	55.047,79	215.000,00	72.058,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
Außerordentliche Aufwendungen	51	1,00	99.300,00	208.675,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
Außerordentliches Ergebnis gesamt		55.046,79	**115.700,00**	- 136.617,00	-	-	-
Gesamtergebnis gesamt		283.273,06	**- 227.437,00**	- 185.265,00	- 63.867,00	27.703,00	559.193,00

ausgewählte Ertrags- und Aufwandsarten	**Kto**	**Ergebnis 2019** EUR	**Ansatz 2020** EUR	**Ansatz 2021** EUR	**Plan 2022** EUR	**Plan 2023** EUR	**Plan 2024** EUR
Steuern	30	2.017.041,36	2.106.500,00	2.052.000,00	2.079.000,00	2.135.000,00	2.196.000,00
Gebühren u.ä. Entgelte	33	109.187,87	148.500,00	162.200,00	156.500,00	156.500,00	156.000,00
Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen	311, 313, 314, 348	2.631.775,78	3.094.678,00	3.184.524,00	2.908.093,00	2.877.508,00	2.959.508,00
aufgel. Sonderposten	316	668,04	302.150,00	537.400,00	537.700,00	538.000,00	538.300,00

Sonstige Erträge	341, 342, 346, 35, 36	279.507,94	392.050,00	348.050,00	352.050,00	352.050,00	351.950,00
Ordentliche Erträge gesamt		**5.038.180,99**	**6.043.878,00**	**6.284.174,00**	**6.033.343,00**	**6.059.058,00**	**6.201.758,00**
Personalaufwand	40	1.284.089,51	1.371.965,00	1.399.350,00	1.395.584,00	1.369.010,00	1.292.900,00
Versorgungsaufwendungen	41	-	-	-	-	-	-
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.	42	982.557,68	1.341.180,00	1.120.567,00	1.080.670,00	1.002.670,00	999.990,00
Transferaufwendungen	43	2.190.757,90	2.578.285,00	2.640.510,00	2.455.211,00	2.499.780,00	2.549.780,00
Abschreibungen	47	1.903,75	698.205,00	761.600,00	761.600,00	761.600,00	401.600,00
Sonstige Aufwendungen	44,45	350.645,88	397.380,00	410.795,00	404.145,00	398.295,00	398.295,00
Ordentliche Aufwendungen gesamt		4.809.954,72	6.387.015,00	6.332.822,00	6.097.210,00	6.031.355,00	5.642.565,00
Ordentliches Ergebnis gesamt		228.226,27	- 343.137,00	- 48.648,00	- 63.867,00	27.703,00	559.193,00
Außerordentliche Erträge	50	55.047,79	215.000,00	72.058,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
Außerordentliche Aufwendungen	51	1,00	99.300,00	208.675,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
Außerordentliches Ergebnis gesamt		55.046,79	**115.700,00**	- 136.617,00	-	-	-
Gesamtergebnis gesamt		283.273,06	**- 227.437,00**	- 185.265,00	- 63.867,00	27.703,00	559.193,00



Bei den Einnahmen aus Steuern gibt es wesentliche Veränderungen. Während der eingestellt Betrag aus Gewerbesteuern gegenüber den Vorjahren abgesunken ist, demzufolge entstehen auch weniger Gewerbesteuerumlagen, steigen die Anteile an der Einkommensteuer an, so dass im Ergebnis von annähernd gleichen Steuereinnahmen ausgegangen werden kann.

Die allgemeinen Schlüsselzuweisungen steigen gegenüber den Vorjahren an. Gleichzeitig sind diese Mehreinnahmen durch Mehrausgaben bei der Kreisumlage aufgebraucht.

Der Anstieg bei den Zuweisungen und Zuwendungen resultiert aus den eingestellten Zuwendungen für das Digitalpaket Schulen, einem erhöhten Anteil Landeszuweisungen für die Kindertagesstätten sowie geplante Fördermittel.
Die Landeszuweisungen für Kindertagesstätten, Gewässer und dem Straßenlastenausgleich sind zweckgebundene Zuweisungen und dürfen nur in diesem Bereich verwendet werden.
Das ausgewiesene Gesamtergebnis für das Jahr 2019 resultiert aus einer vorläufigen Jahresrechnung. Es fehlen wesentliche Buchungen zu Abschreibungen, Verrechnungen und der Bildung von Rückstellungen.
Die außerordentlichen Erträge werden aus dem Verkauf von Grundstücken gem. Stadtratsbeschlüssen erzielt. Dem gegenüber stehen die außerordentlichen Abschreibungen aus dem Abgang von Vermögen.

3.2 Steuern

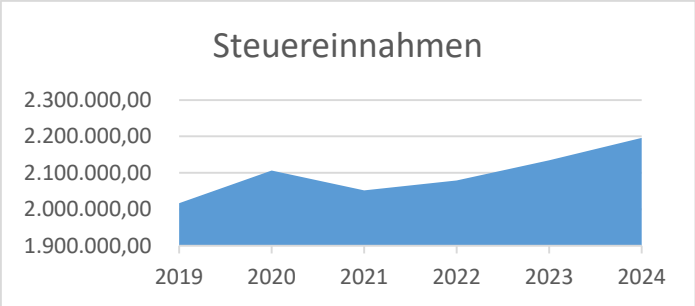
3.2.1 Überblick über die Hebesätze

Steuerart		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
		v. H.	v. H.	v. H.	v. H.	v. H.	v. H.
Grundsteuer A		310	310	310	310	310	310
Grundsteuer B		430	430	430	430	430	430
Gewerbesteuer		400	400	400	400	400	400

Die Hebesätze sollen in den Jahren 2020 bis 2023 gegenüber den Vorjahren nicht verändert werden.

3.2.1 Entwicklung der Steuereinnahmen

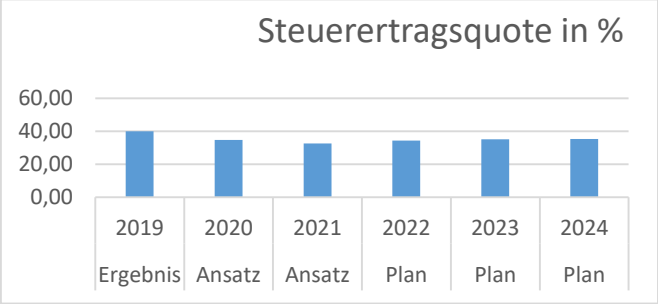
Steuerart		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Realsteuern							
Grundsteuer A		15.677,11	17.000,00	16.000,00	16.000,00	16.000,00	16.000,00
Grundsteuer B		373.352,38	420.000,00	380.000,00	380.000,00	380.000,00	380.000,00
Gewerbesteuer		588.450,67	620.000,00	650.000,00	650.000,00	650.000,00	650.000,00
Gemeindeanteile an							
der Einkommenssteuer		919.877,11	940.000,00	900.000,00	925.000,00	980.000,00	1.040.000,00
der Umsatzsteuer		105.127,02	95.500,00	90.000,00	92.000,00	93.000,00	94.000,00
andere Steuern							
Vergnügungssteuer							
Hundesteuer		14.557,07	14.000,00	16.000,00	16.000,00	16.000,00	16.000,00
Zweitwohnungssteuer							
sonstige Steuern							
steuerähnliche Einnahmen z.B. Kompensationszahlungen (Familienleistungsausgleich)							
Gesamt		**2.017.041,36**	**2.106.500,00**	**2.052.000,00**	**2.079.000,00**	**2.135.000,00**	**2.196.000,00**



. Die Steuereinnahmen sind gem. den Orientierungsdaten eingestellt worden.

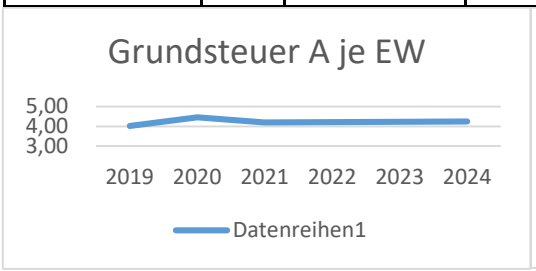
3.2.1 Steuer-Ertrags-Quote

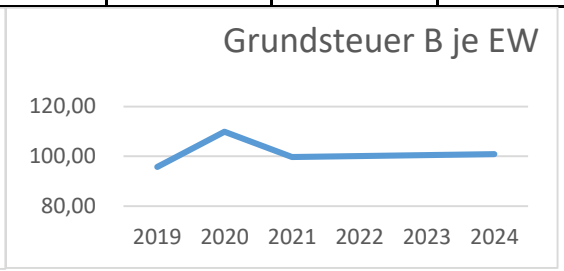
		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Steuer-Ertrags-Quote (%)		*40,04*	*34,85*	*32,65*	*34,46*	*35,24*	*35,41*



3.2.1 Grundsteuer je Einwohner

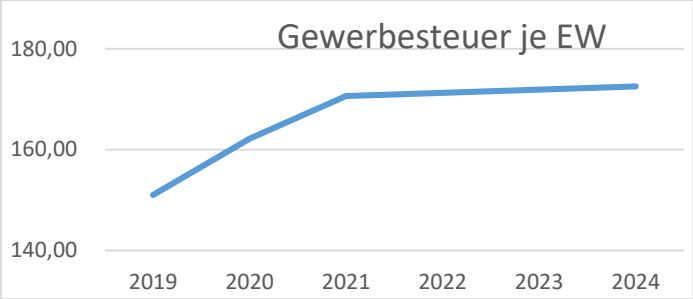
		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Grundsteuer A je EW		*4,02*	*4,45*	*4,20*	*4,22*	*4,23*	*4,25*
Grundsteuer B je EW		*95,81*	*109,86*	*99,76*	*100,13*	*100,50*	*100,88*





3.2.1 Gewerbesteuer je Einwohner

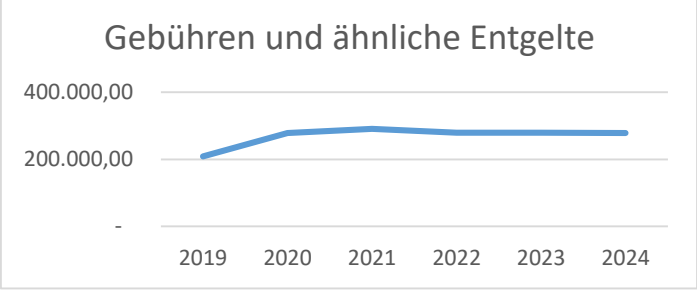
		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Gewerbesteuer je EW		*151,00*	*162,18*	*170,65*	*171,28*	*171,91*	*172,55*



3.3 Gebühren und ähnliche Entgelte

3.3.1 Entwicklung der Gebühren und ähnlichen Entgelte

Gebührenart		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Verwaltungsgebühren	3311	23.341,09	26.000,00	29.000,00	29.000,00	29.000,00	29.000,00
Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	3321	83.526,78	122.500,00	133.200,00	127.500,00	127.500,00	127.000,00
Zweckgebundene Abgaben	3361	2.320,00	-	-	-	-	-
Mieten und Pachten	341	92.318,88	113.000,00	112.000,00	106.000,00	106.000,00	106.000,00
Erträge aus Verkauf	342	728,45	1.750,00	1.750,00	1.750,00	1.750,00	1.750,00
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	346	6.607,82	14.500,00	14.500,00	14.500,00	14.500,00	14.500,00
Gesamt		**208.843,02**	**277.750,00**	**290.450,00**	**278.750,00**	**278.750,00**	**278.250,00**



Bei den Benutzungsgebühren sind ab dem Jahr 2020 Gebühren für die Benutzung des Freibads eingestellt. Bisher wurde das

Freibad durch den Förderverein betrieben. Künftig erfolgt die Betreibung durch einen Dritten. Dafür zahlt die Kommune ein Entgelt. Gleichzeitig werden Benutzungsgebühren erhoben.

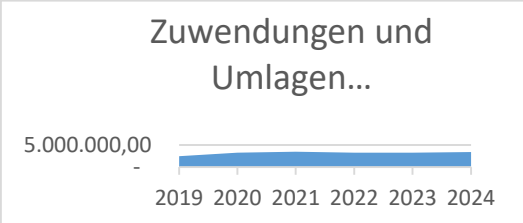
3.3.1 Gebühren-Ertrags-Quote

		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Gebühren-Ertrags-Quote (%)		4,15	4,60	4,62	4,62	4,60	4,49

3.4 Erträge aus Zuwendungen und Umlagen

3.4.1 Entwicklung der Erträge aus Zuwendungen und Umlagen

		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Schlüsselzuweisungen	3111	1.597.867,00	1.937.178,00	2.060.000,00	1.900.000,00	2.015.000,00	2.100.000,00
Bedarfszuweisungen	312	-	-	-	-	-	-
Sonstige allgemeine Zuweisungen, Leistungsbeteiligungen	313	74.950,14	74.654,00	75.000,00	4.654,00	4.654,00	4.654,00
Zuweisungen und Zuschüsse für laufenden Zwecke	314	831.651,98	989.846,00	853.934,00	814.779,00	764.854,00	761.854,00
Erträge Auflösung SoPo Zuweisungen öff. Hand	316	668,04	302.150,00	537.400,00	537.700,00	538.000,00	538.300,00
Summe aller Zuwendungen		**2.505.137,16**	**3.303.828,00**	**3.526.334,00**	**3.257.133,00**	**3.322.508,00**	**3.404.808,00**
Umlagen							
Gesamt		**2.505.137,16**	**3.303.828,00**	**3.526.334,00**	**3.257.133,00**	**3.322.508,00**	**3.404.808,00**



Der Anstieg der Zuwendungen resultiert aus dem Anstieg der Allgemeinen Schlüsselzuweisung sowie geplante Zuweisungen für Sanierungsmaßnahmen und Anschaffungen im Bereich der Feuerwehr mit Einzelkosten unter 810 €.

3.4.1 Zuwendungs-Ertrags-Quote

		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Zuwendungs-Ertrags-Quote (%)		49,72	54,66	56,11	53,99	54,84	54,90

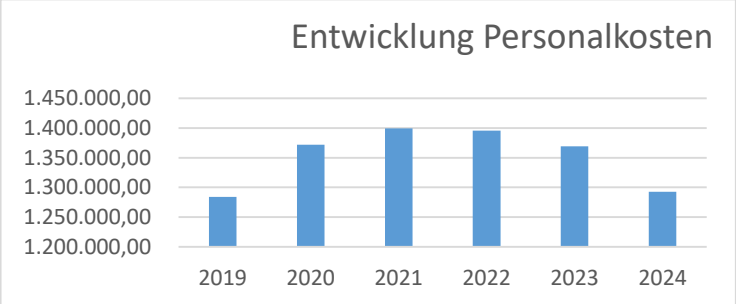
3.4.1 Umlagen-Ertrags-Quote

		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Umlagen-Ertrags-Quote (%)		0	0	0	0	0	0

3.5 Personalaufwendungen

3.5.1 Entwicklung der Personalaufwendungen

Personalaufwendungsart		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Entgelte und Bezüge	401	978.952,43	1.049.350,00	1.068.150,00	1.058.850,00	1.052.650,00	997.050,00
Versorgungskassen und Sozialvesicherung	402, 403	268.566,11	274.615,00	301.200,00	297.344,00	296.560,00	295.850,00
Zuführung und Inanspruchnahme Rückstellungen	407	36.570,97	48.000,00	30.000,00	39.390,00	19.800,00	-
Sonstige							
Gesamt		**1.284.089,51**	**1.371.965,00**	**1.399.350,00**	**1.395.584,00**	**1.369.010,00**	**1.292.900,00**



In den gestiegenen Personalaufwendungen sind neben den berücksichtigten Tarifsteigerungen auch zusätzliche Personalkosten entstanden durch Erhöhung der wöchentlichen Arbeitszeit und Einstellung von Personal a.G. Erstellung der EÖB.
Teilweise musste die vereinbarte wöchentliche Arbeitszeit erhöht werden um zusätzliche Arbeiten abdecken zu können.

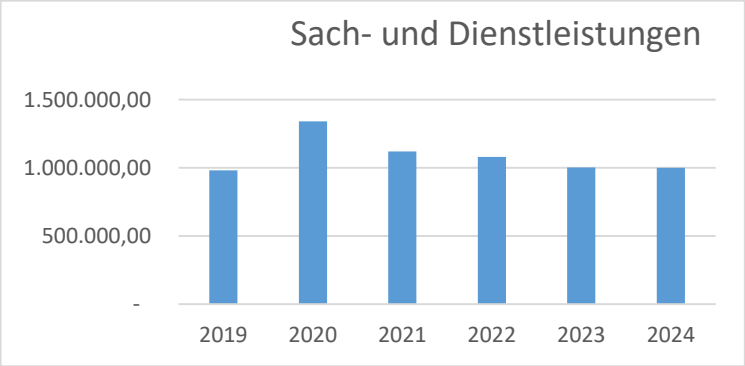
Seit November 2018 ist in der Stadt Regis-Breitingen eine Vereinbarung zur Altersteilzeit in Kraft getreten. Diese Vereinbarung

umfasst eine Laufzeit von 4 Jahren, aufgeteilt in jeweils 2 Jahre Arbeits- und Ruhezeit. Eine weitere Vereinbarung ist für das 4. Quartal 2020 geplant. Für die Ruhezeit sind Rückstellungen eingeplant. Gleichzeitig wird für diesen Personalwechsel eine Doppelbesetzung der Stelle für die Einarbeitung notwendig.

3.6 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

3.6.1 Entwicklung der Sach- und Dienstleistungen

		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Unterhaltung und Instandhaltung	421, 422	493.791,32	574.130,00	347.517,00	300.270,00	235.270,00	230.270,00
Mieten und Pachten	423, 424108	14.454,31	45.600,00	67.350,00	37.350,00	37.350,00	37.350,00
Bewirtschaftung	424	192.600,21	204.200,00	213.900,00	262.250,00	262.250,00	262.250,00
Sonstige		281.711,84	517.250,00	491.800,00	480.800,00	467.800,00	470.120,00
Gesamt		**982.557,68**	**1.341.180,00**	**1.120.567,00**	**1.080.670,00**	**1.002.670,00**	**999.990,00**



Bei den Mieten und Pachten ist ab dem Jahr 2020 eine mögliche Pachtzahlung für die Unterbringung des Bauhofs in den Plan eingestellt.
Im Bereich Ganztagsangebote sind die zu verwendenden Mittel verdoppelt worden.
Seit dem Jahr 2020 sind für die Betreibung des Freibads wieder Gelder eingestellt worden.
Für die Kindertagesstätte Ramsdorf sind Mittel zur Sanierung in den Jahren 2020 bis 2024 in Höhe 135.000 € bereits eingeplant. Diese Mittel dürfen nur bei gleichzeitiger Finanzierung über Zuschüsse von insgesamt 40.500 € in Anspruch genommen werden.

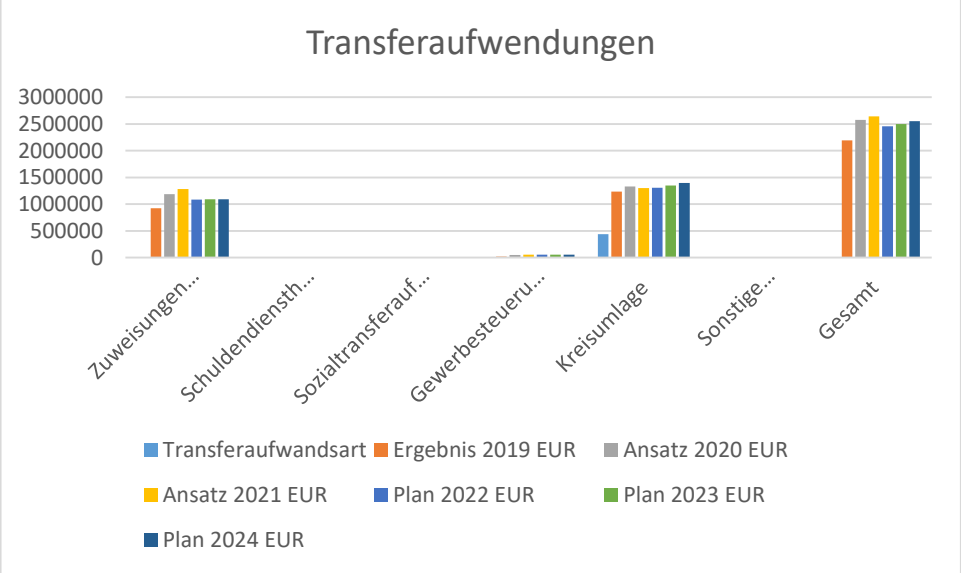
3.6.2 Sach- und Dienstleistungen-Aufwands-Quote

		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Sach- und Dienstleistungen - Aufwands-Quote (%)		20,43	21,00	17,69	17,72	16,62	17,72

3.7 Transferaufwendungen

3.7.1 Entwicklung der Transferaufwendungen

Transferaufwandsart		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	431	925.568,08	1.189.785,00	1.282.510,00	1.087.211,00	1.091.780,00	1.091.780,00
Schuldendiensthilfen		-	-	-	-	-	-
Sozialtransferaufwendungen	433	6.306,40	3.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
Gewerbesteuerumlage	4341	20.187,04	52.500,00	56.000,00	56.000,00	56.000,00	56.000,00
Kreisumlage	437210	1.238.696,38	1.333.000,00	1.300.000,00	1.310.000,00	1.350.000,00	1.400.000,00
Sonstige Transferaufwendungen		-	-	-	-	-	-
Gesamt		**2.190.757,90**	**2.578.285,00**	**2.640.510,00**	**2.455.211,00**	**2.499.780,00**	**2.549.780,00**



Durch gestiegene Kinderzahlen sowie Erhöhung der Personalkosten sind die Zuschüsse an den Betreiber der Kindereinrichtungen gegenüber dem Jahr 2019 um 124.000 € erhöht worden. Diese werden nur teilweise durch erhöhte Landeszuschüsse ausgeglichen (+84.000 €) im Jahr 2019 eingeplant. Weiterhin muss die Stadt erheblich mehr Kosten für die Zahlung der Gastkinderbeiträge an andere Kommunen einplanen (+45.000 €).

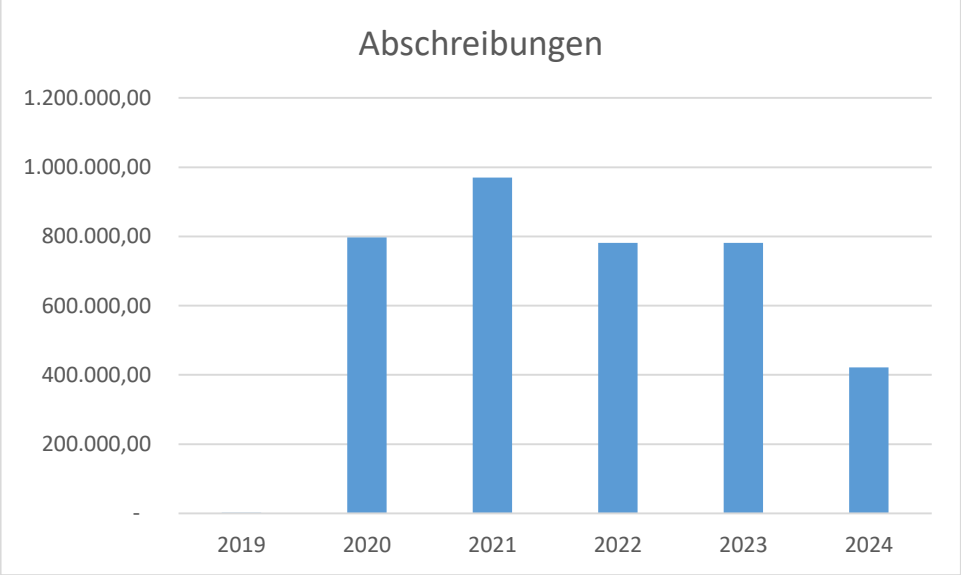
3.7.1 Transfer-Aufwands-Quote

		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Transfer-Aufwands-Quote (%)		45,55	40,37	41,70	40,27	41,45	45,19

3.8 Abschreibungen

3.8.1 Entwicklung der Abschreibungen

		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	471	-	696.555,00	751.100,00	751.100,00	751.100,00	391.100,00
Abschreibungen auf Forderungen	472	1.903,75	1.650,00	10.500,00	10.500,00	10.500,00	10.500,00
Abschreibungen auf Finanzvermögen		-	-	-	-	-	-
Außerplanmäßige Abschreibungen	51	1,00	99.300,00	208.675,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
Gesamt		**1.904,75**	**797.505,00**	**970.275,00**	**781.600,00**	**781.600,00**	**421.600,00**



Die im Haushaltsplan ausgewiesenen Mittel für Abschreibungen sind Schätzwerte. Ohne Aufstellung der Eröffnungsbilanz ist eine genaue Ermittlung der jährlichen Abschreibungen nicht möglich.

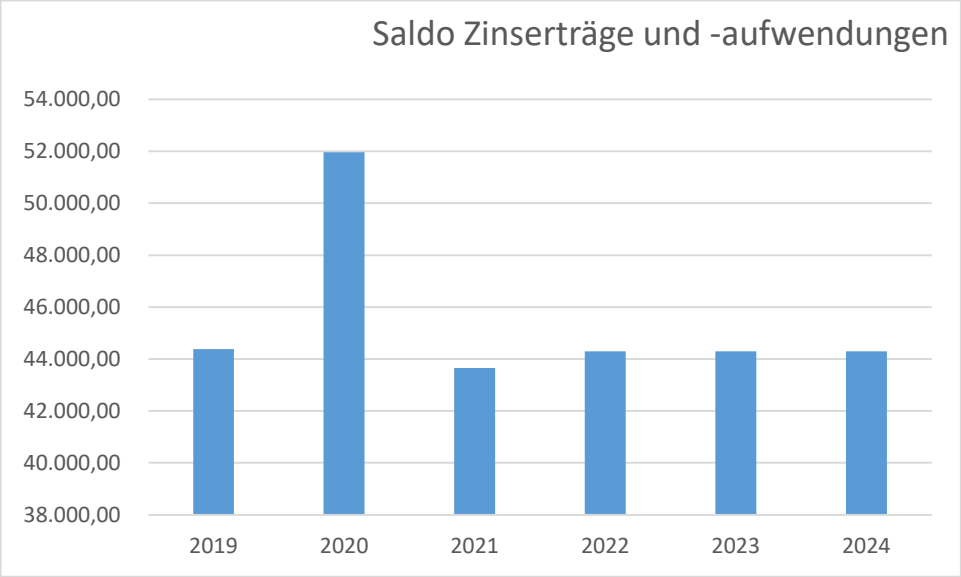
3.8.1 Abschreibungs-Aufwands-Quote

		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Abschreibungs-Aufwands-Quote (%)		0,04	12,30	14,83	12,78	12,92	7,45

3.9 Zinsen

3.9.1 Entwicklung der Zinserträge und Zinsaufwendungen

		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Erträge							
Zinserträge	361	580,50	1.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	365	61.183,53	62.000,00	62.000,00	62.000,00	62.000,00	62.000,00
Sonstige Finanzerträge							
Summe		**61.764,03**	**63.000,00**	**64.000,00**	**64.000,00**	**64.000,00**	**64.000,00**
Aufwendungen							
Zinsaufwendungen		17.379,66	11.035,00	20.350,00	19.700,00	19.700,00	19.700,00
Sonstige Finanzaufwendungen							
Summe		**17.379,66**	**11.035,00**	**20.350,00**	**19.700,00**	**19.700,00**	**19.700,00**
Saldo		**44.384,37**	**51.965,00**	**43.650,00**	**44.300,00**	**44.300,00**	**44.300,00**



3.9.2 Zins-Aufwands-Quote

		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Zins-Aufwands-Quote (%)		0,36	0,17	0,32	0,32	0,33	0,35

3.10 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan

		2019	2020	2021	2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Außerordentliche Erträge	50	55.047,79	215.000,00	72.058,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
Außerordentliche Aufwendungen	51	1,00	99.300,00	208.675,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
Saldo		**55.046,79**	**115.700,00**	**- 136.617,00**	**-**	**-**	**-**

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen entstehen durch Grundstücksverkäufe. Es ist geplant, mind. in Höhe der außerord. Abschreibungen außerord. Erträge aus den Verkäufen zu erzielen.
Im Jahr 2021 ist bisher ein Verkauf geplant. Mit dem Verkauf der Fläche im Gewerbegebiet Regis-Breitingen entsteht ein erheblicher Verlust a.G. des Preisverfalls nach Auslaufen der Bindefrist.
Im Jahr 2021 ist die umfassende Sanierung der Werkstraße in den Haushaltsplan aufgenommen worden. Mit dieser umfassenden Sanierung ist eine außerplanmäßige Abschreibung des noch in den Büchern verzeichneten Vermögens geplant.

4 Finanzhaushalt

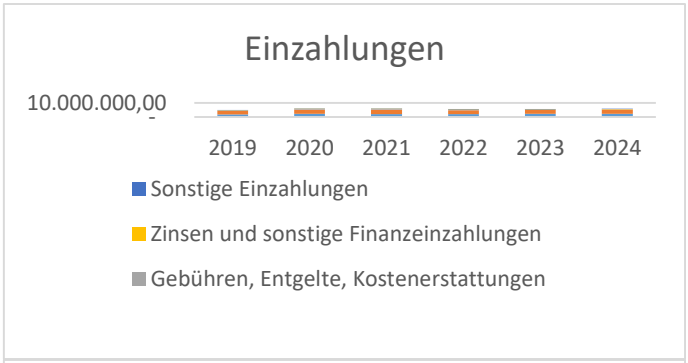
4.1 Übersicht über die Ein- und Auszahlungen

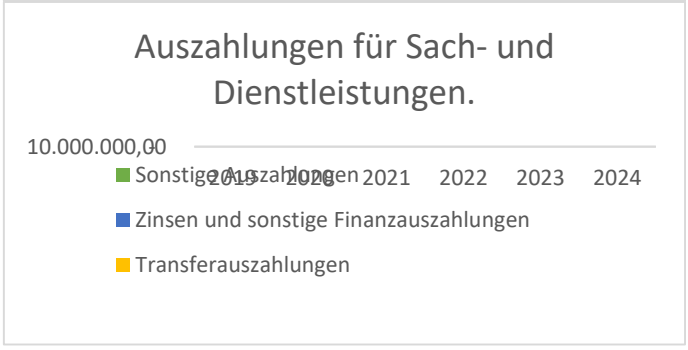
	Ergebnis 2019	**Ansatz 2020**	**Ansatz 2021**	**Plan 2022**	**Plan 2023**	**Plan 2024**
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	**4.803.573,76**	**5.741.728,00**	**5.746.774,00**	**5.495.643,00**	**5.521.058,00**	**5.663.458,00**
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	**4.843.099,47**	**5.640.810,00**	**5.673.697,00**	**5.357.820,00**	**5.293.145,00**	**5.279.965,00**
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	**- 39.525,71**	**100.918,00**	**73.077,00**	**137.823,00**	**227.913,00**	**383.493,00**
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**1.687.999,93**	**1.720.895**	**735.748**	**1.912.000**	**1.042.000**	**307.000**
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**1.529.920,50**	**1.567.200**	**940.545**	**2.471.000**	**821.000**	**11.000**
Saldo aus Investitionstätigkeit	**158.079,43**	**153.695,00**	**- 204.797,00**	**- 559.000,00**	**221.000,00**	**296.000,00**
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	75.845,67	73.800	69.700	72.000	72.000	72.000
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**- 75.845,67**	**- 73.800,00**	**- 69.700,00**	**- 72.000,00**	**- 72.000,00**	**- 72.000,00**
Einzahlungen aus Darlehensrückflüssen	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen für die Gewährung von Darlehen	-	-	-	-	-	-
Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen		692.319	1.222.302			
Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen		2.366.325	1.764.281,34			
Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	-	-	-	-	-	-
Veränderung des Bestandes an liquiden Mitteln	**- 75.845,67**	**- 1.747.806,00**	**- 611.679,57**	**- 72.000,00**	**- 72.000,00**	**- 72.000,00**

Im Planungszeitraum ist die Liquidität gesichert.

4.2 Übersicht über die Ein- und Auszahlungen der laufenden Verwaltungstätigkeit

ausgewählte Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Einzahlungen	**2019**	**2020**	**2021**	**2022**	**2023**	**2024**
Steuern	1.648.664,48	2.106.500,00	2.052.000,00	2.079.000,00	2.135.000,00	2.196.000,00
Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen	2.504.516,91	3.001.678,00	2.988.934,00	2.719.433,00	2.784.508,00	2.866.508,00
Gebühren, Entgelte, Kostenerstattungen	355.221,67	422.850,00	504.140,00	485.510,00	389.850,00	389.350,00
Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	215.862,34	63.000,00	64.000,00	64.000,00	64.000,00	64.000,00
Sonstige Einzahlungen	79.308,36	147.700,00	137.700,00	147.700,00	147.700,00	147.600,00
Summe	**4.803.573,76**	**5.741.728,00**	**5.746.774,00**	**5.495.643,00**	**5.521.058,00**	**5.663.458,00**
Auszahlungen	**2019**	**2020**	**2021**	**2022**	**2023**	**2024**
Personalauszahlungen	1.243.714,84	1.323.965,00	1.411.825,00	1.417.794,00	1.392.400,00	1.332.900,00
Versorgungsauszahlungen	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen.	1.029.515,07	1.341.180,00	1.120.567,00	1.080.670,00	1.002.670,00	998.990,00
Transferauszahlungen	2.218.433,69	2.578.285,00	2.640.510,00	2.455.211,00	2.499.780,00	2.549.780,00
Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	17.379,66	11.035,00	20.350,00	19.700,00	19.700,00	19.700,00
Sonstige Auszahlungen	334.056,21	386.345,00	480.445,00	384.445,00	378.595,00	378.595,00
Summe	**4.843.099,47**	**5.640.810,00**	**5.673.697,00**	**5.357.820,00**	**5.293.145,00**	**5.279.965,00**
Saldo	**- 39.525,71**	**100.918,00**	**73.077,00**	**137.823,00**	**227.913,00**	**383.493,00**

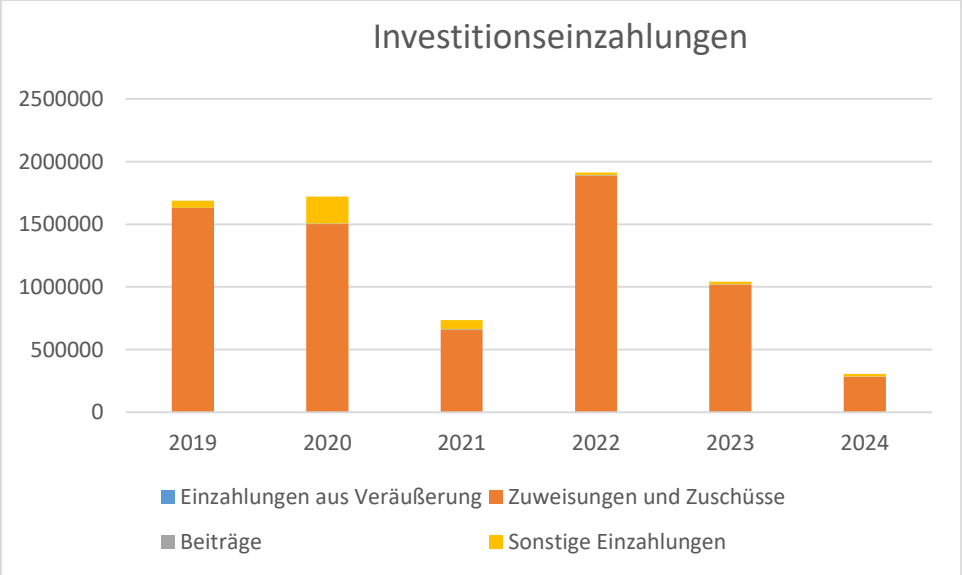




4.3 Investitionstätigkeit

4.3.1 Entwicklung der Investitionstätigkeit

Ein- und Auszahlungsart	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Einzahlungen	**2019**	**2020**	**2021**	**2022**	**2023**	**2024**
Einzahlungen aus Veräußerung						
Zuweisungen und Zuschüsse	1.630.699,93	1.501.895	659.690	1.888.000	1.018.000	283.000
Beiträge	2.300,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
Sonstige Einzahlungen	55.000,00	215.000	72.058	20.000	20.000	20.000
Summe	**1687999,93**	**1.720.895**	**735748**	**1912000**	**1042000**	**307000**
Auszahlungen	**2019**	**2020**	**2021**	**2022**	**2023**	**2024**
Vermögenserwerb	11.251,92	94.000,00	72.440,00	15.000,00	15.000,00	5.000,00
Baumaßnahmen	1.442.667,73	1.349.200,00	621.400,00	2.004.000,00	804.000,00	4.000,00
Zuweisungen und Zuschüsse	-	-	-	-	-	-
Sonstige Auszahlungen	76.000,85	124.000,00	246.705,00	452.000,00	2.000,00	2.000,00
Summe	**1.529.920,50**	**1.567.200,00**	**940.545,00**	**2.471.000,00**	**821.000,00**	**11.000,00**
Saldo	**158.079,43**	**153.695,00**	**- 204.797,00**	**- 559.000,00**	**221.000,00**	**296.000,00**



Die Zuweisungen und Zuschüsse setzen sich aus inv. Schlüsselzuweisung 2021 - 24 und Zuweisungen für Investitionen und Anschaffungen zusammen.

4.3.2 Investitionsübersicht

Anschaffung Lizenz DMS	Ansatz 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024
1112011701				
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen	5.000,00	0,00	0,00	0,00
Zu-/Überschuss	-5.000,00	0,00	0,00	0,00

Das vorhandene DMS-System muss erweitert werden, um den Anforderungen für die Fachprogramme zu erfüllen.Weitere Anschaffung von Lizenzen für Fachprogramme notwendig.

Lizenzen Software	Ansatz 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024
1112012001	0	0	0	0
Einzahlungen	0	0	0	0
Auszahlungen	-20.000	-15.000	-15.000	-5.000
Zu-/Überschuss	-20.000	-15.000	-15.000	-5.000

Die Anbindung der Außenstellen sowie gesetzl. Anforderungen erfordern Neuanschaffungen von Lizenzen im Verwaltungsbereich.

Hardware Verwaltung	Ansatz 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024
1112012002	0	0	0	0
Einzahlungen	0	0	0	0
Auszahlungen	-5.000	-2.000	-2.000	-2.000
Zu-/Überschuss	-5.000	-2.000	-2.000	-2.000

Mit der Anbindung der Außenstellen an das Rathaus sind entsprechende Geräte erforderlich.

Geschäftsausstattung EMA	Ansatz 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024
1222012101	0	0	0	0
Einzahlungen	0	0	0	0
Auszahlungen	-1.500	0	0	0
Zu-/Überschuss	- 1.500,00	0	0	0

Für das Einwohnermeldeamt ist die Anschaffung eines Bürgerkoffers geplant. Damit kann mobil die Beantragung von z.B. personalausweisen erfolgen. Weil vorwiegend in der JSA dieser zum Einsatz kommt, ist die Anschaffung von einer finanziellen Beteiligung des Freistaates abhängig.

Anschaffung Geräte	Ansatz 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024
1260011901				
Einzahlungen	9.250,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen	18.500,00	0,00	0,00	0,00
Zu-/Überschuss	-9.250,00	0,00	0,00	0,00

geplante Anschaffungen: Atemschutzgeräte, Notstromaggregat, Waldbrandkorb. Systemtrenner; Für die Anschaffungen sind Zuschüsse eingeplant.

Anschaffung HLF 20 FW Regis	Ansatz 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024
1260012101				
Einzahlungen	0	280.000	0	0
Auszahlungen	0	450.000	0	0
Zu-/Überschuss	0	-170.000	0	0

Für die FW Regis soll als Ersatzbeschaffung ein HLF 20 angeschafft werden. Für diese Anschaffung ist ein Zuschuss eingeplant.

Digitalpaket Ausstattung GS und OS	Ansatz 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024
2100002001				
Einzahlungen	167.440	0	0	0
Auszahlungen	167.440	0	0	0
Zu-/Überschuss	0	0	0	0

In der Richtlinie zum Digitalpaket Sachsen ist geregelt, dass Regis-Breitingen für die Schulen 212.437,66 € erhält. Diese sind bis 2024 zu verwenden. Es ist geplant, bereits ab 2020 diese Mittel in Anspruch zu nehmen. Sollten 2020 keine Umsetzungen der Maßnahmen erfolgen, sind diese Mittel in das Folgejahr zu übertragen.

Eine Aufteilung der Mittel erfolgte nach Schülerzahlen (GS 61.440,30 €; OS 150.997,36 €). Die Verwendung der Mittel erfolgt in gegenseitiger Deckung.

Nach Klärung der benötigten Kosten für Hard-, Software und event. Baumaßnahmen ist eine Konkretisierung vorzunehmen.

Ausstattung Oberschule	Ansatz 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024
2151012001	0	0	0	0
Einzahlungen	90.000	0	0	0
Auszahlungen	-90.000	0	0	0

Mit einer Entscheidung einer Sanierung der Oberschule sind verschiedene Anschaffungen notwendig. Diese Anschaffungen sind aber erst mit der Sanierungsaentscheidung umzusetzen.

Sanierung Oberschule	Ansatz 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024
2151012101	0	1.500.000	750.000	0
Einzahlungen	200.000	2.000.000	800.000	0
Auszahlungen	-200.000	-500.000	-50.000	0
Zu-/Überschuss	-200.000	-500.000	-50.000	0

Für die Planung der Sanierung sind im Jahr 2021 Planungskosten bereitgestellt. Mit der Sanierung sind die Defizite im Brandschutz und energ. Vorhaben sowie die daraus folgenden weiteren Maßnahmen umzusetzen. Eine Sanierung kann nur bei Gewährung von Zuschüssen erfolgen. Der Umfang der Sanierung ist von der finanziellen Leistungsfähigkeit der Stadt abhängig.

Stadion Baumaßnahmen	Ansatz 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024
4241012101	0	0	0	0
Einzahlungen				
Auszahlungen	9.700	0	0	0
Zu-/Überschuss	-9.700	0	0	0

Im Stadion sind die Versenkregner und die entsprechende Steuerng auszutauschen.

Anschaffung Geräte Freibad	Ansatz 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024
4242012101	0	0	0	0
Einzahlungen				
Auszahlungen	13.405	0	0	0
Zu-/Überschuss	-13.405	0	0	0

Für den Betrieb des Freibades sind verschiedene Investitionen einzuplanen. Die Anschaffung eines Beckenbodenroboters ist erst nach Klärung der Notwendigkeit umzusetzen.

Ausbau Werkstraße	Ansatz 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024
5410012003				
Einzahlungen	265.000	0	0	0
Auszahlungen	305.000	0	0	0
Zu-/Überschuss	-40.000	0	0	0

Der Ausbau der Werkstraße wurde bereits seit 2020 geplant. Die Finanzierung soll über das Programm GRW Infra erfolgen. Mit dem Ausbau der Werkstraße entstehen Sonderabschreibungen in Höhe von 80 T€ durch Abgang des Restbuchwertes der bisherigen Straße.

Neuherstellung Böschung "Hohle"	Ansatz 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024
5410012101				
Einzahlungen	90.000	0	0	0
Auszahlungen	100.000	0	0	0
Zu-/Überschuss	-10.000	0	0	0

Die Böschungssicherung an der sogenannten "Hohle" -Ortsverbindungsstraße Hagenest-Wildenhain soll umgesetzt werden, wenn die entsprechende Finanzierung über Zuschüsse bewilligt wird.

Neuanlage Straßenbeleuchtung	Ansatz 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024
5410022101				
Einzahlungen	12.000	8.000	8.000	8.000
Auszahlungen	0	0	0	0
Zu-/Überschuss	12.000	8.000	8.000	8.000

In verschiedenen Bereichen der Stadt ist keine Straßenbeleuchtung vorhanden, sollte aber installiert werden. Förderprogramme sind für die Umsetzung zu prüfen.

4.3.3 Verpflichtungsermächtigungen

Es sind keine Verpflichtungsermächtigungen geplant.

4.3.4 Übersicht über kostenrechnende Einrichtungen

Es werden keine kostenrechnenden Einrichtungen geführt.

4.4 Finanzierungstätigkeit

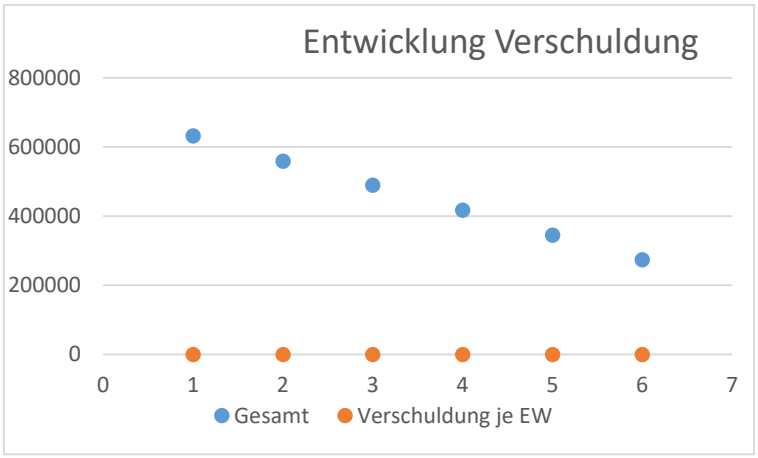
4.4.1 Entwicklung der Finanzierungstätigkeit

Ein- und Auszahlungsart	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Kreditaufnahme	0	0	0	0	0	0
Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Tilgung von Krediten	75.845,67	73.800	69.700	72.000	72.000	72.000
Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	**75845,67**	**73.800**	**69700**	**72000**	**72000**	**72000**
Saldo	**-75845,67**	**-73.800**	**-69700**	**-72000**	**-72000**	**-72000**

Die mittlere Tilgungsdauer für Kredite beträgt 6,75 Jahre.

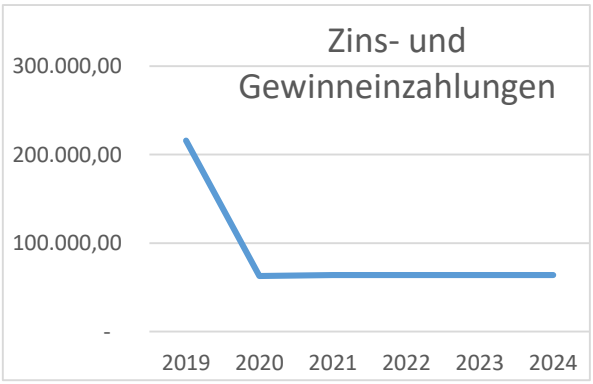
4.4.2 Entwicklung der Verschuldung aus Krediten für Investitionen

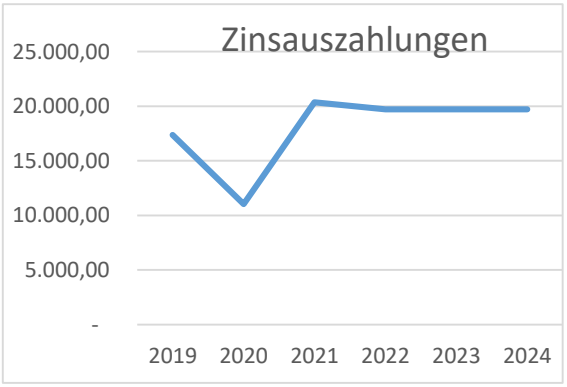
	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Gesamt	633077,31	559.365	489.665	417.665	345.665	273.665
Verschuldung je EW	162,45	146,32	128,55	110,06	91,42	72,65



4.5 Entwicklung der Zinseinnahmen und –ausgaben

	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Einzahlungen						
Zinseinzahlungen	637,60	1.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	215.224,74	62.000,00	62.000,00	62.000,00	62.000,00	62.000,00
Sonstige Finanzeinzahlungen						
Summe	**215.862,34**	**63.000,00**	**64.000,00**	**64.000,00**	**64.000,00**	**64.000,00**
Auszahlungen						
Zinsauszahlungen	17.379,66	11.035,00	20.350,00	19.700,00	19.700,00	19.700,00
Sonstige Finanzauszahlungen						
Summe	**17.379,66**	**11.035,00**	**20.350,00**	**19.700,00**	**19.700,00**	**19.700,00**
Saldo	**198.482,68**	**51.965,00**	**43.650,00**	**44.300,00**	**44.300,00**	**44.300,00**





4.6 Kassenkredite

	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Aufnahme von Kassenkrediten	0	-	-	-	-	-
Tilgung von Kassenkrediten		-	-	-	-	-
Saldo	**0**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**

Es ist keine Aufnahme von Kassenkrediten geplant. Sollte es zu kurzfristigen Liquiditätsproblemen kommen, sind nur Überschreitungen des Kontobestandes in Höhe der ausgewiesenen Kassenkredite (Haushaltssatzung) geplant

4.7 Kassenlage

Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
-39.525,71	**100.918**	**73.077**	**137.823**	**227.913**	**383.493**

Das Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit als Zahlungsmittelüberschuss (+) oder Zahlungsmittelbedarf (-) des Ergebnishaushaltes nach §3 Abs. 1 Nr. 8 SächsKomHVO entwickelt sich wie folgt (Angaben in T€):

4.8 Erläuterung zu den nicht zahlungswirksamen Erträgen und Aufwendungen 2020

Im Haushaltsplan sind nicht zahlungswirksame Erträge für

	2019 bisher nicht gebucht	2020	2021	2022	2023	2024
	EURO					
Auflösung SoPo Zuweisungen etc. Konto 3161	668,04	302.150,00	537.400,00	537.700,00	538.000,00	538.300,00
Auflösung SoPo Vorsorgerücklage Konto 31111	-	-	-	-	-	-
Gesamt	668,04	302.150,00		537.700,00	538.000,00	538.300,00

und nicht zahlungswirksame Aufwendungen für

	2019 bisher nicht gebucht	2020	2021	2022	2023	2024
	EURO					
Abschreibungen Konto 47	1.903,75	698.205	761.600	761.600	761.600	401.600
Abschreibung im Sonderergebnis	1	99.300	208.675	20.000	20.000	20.000
Gesamt	1.904,75	797.505,00	970.275,00	781.600,00	781.600,00	421.600,00

geplant.

Die Planansätze für die Auflösung der Sonderposten sowie der Abschreibungen sind nur geschätzte Werte. Die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2012 ist für die Stadt Regis-Breitingen noch nicht aufgestellt. Die Werte wurden a.G. der bisher vorgenommenen ungeprüften Bewertungen und Neuinvestitionen ab 2012 ermittelt. Die Auflösung des Sonderpostens Vorsorgerücklage erfolgte erstmalig im Jahr 2015. 2020 wurde der Restbetrag aufgelöst.

4.9 Übersicht über die kreditähnlichen Rechtsgeschäften, Bürgschaften u.ä.

	Ergebnis 20118	**Ergebnis 2019**	**Ansatz 2020**	**Ansatz 2021**	**2022**	**2023**	**2024**
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Hypothekenschulden	0	0	0	0	0	0	0
Grundschulden	0	0	0	0	0	0	0
Rentenschulden	0	0	0	0	0	0	0
Restkaufgelder	0	0	0	0	0	0	0
Leasing	0	0	0	0	0	0	0
ÖPP-Projekte	0	0	0	0	0	0	0
Bürgschaften	0	0	0	0	0	0	0
Gesamt	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

5 Rückstellungen und Rücklagen

Rückstellungen gem. § 41 Abs. 1 Satz 3 SächsKomHVODoppik werden sich im Planjahr voraussichtlich wie folgt entwickeln:

Art der Rückstellung	Anfangsbestand 01.01.2020	01.01.2021	Entnahme 2021	Zuführung 2021	Endbestand 31.12.2021
...für ATZ	43.410,85	75.175,86	36.235,00	30.000,00	68.940,86
...aus anhängigen Gerichtsverfahren	10.000,00	10.000,00	-	-	10.000,00
...aus vertraglichen Verpflichtungen	2.832.897,03	2.852.897,03	90.000,00	-	2.762.897,03

Auf Grund der fehlenden Eröffnungsbilanz sind diese Aussagen nicht belastbar. Es fehlen noch alle Buchungen im Rahmen der EÖB 2012 sowie der folgenden Jahresrechnungen.
Für die Aufstellung der Eröffnungsbilanz sowie die entsprechenden Prüfungen der EÖB sowie Jahresabschlüsse wurden die Rückstellungen gebildet. Im Jahr 2020 sind dafür eine Entnahme sowie weitere Rückstellungen für die Prüfung der Jahresabschlüsse vorgesehen.
Ab November 2018 ist eine Vereinbarung zur Altersteilzeit getroffen worden. Die Rückstellungen für die Ruhephase sind geplant.

Rücklagen wurden seit der Umstellung in das doppische Rechnungswesen wie folgt gebildet:

Art der Rücklage In T€	Anfangsbestand 01.01.2020	01.01.2021		Entnahme 2021	Endbestand 31.12.2021
Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	728.350,54	826.299,85	201.352,00		1.027.651,85
Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	277.028,25	392.728,25	-	- 136.617,00	256.111,25
Rücklage aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen	-	-	-	-	0
Zweckgebundene und sonstige Rücklagen	-	-	-	-	0

	ord. RL zum 01.01.	Entnahme	Zuführung	Bestand 31.12.
2012	-	-	-	-
2013	-	-	-	-
2014	-	-	-	-
2015	-	-	-	-
2016	-	212.760,55	-	212.760,55
2017	212.760,55	-	- 6.604,51	206.156,04
2018	206.156,04	293.968,50		500.124,54
2019	500.124,54	228.226,00		728.350,54
2020	728.350,54	97.949,31		826.299,85
2021	826.299,85	201.352,00		1.027.651,85
2022	1.027.651,85	186.133,00		1.213.784,85
2023	1.213.784,85	27.703,00		1.241.487,85
2024	1.241.487,85			1.241.487,85

	SonderRL zum 01.01.	Entnahme	Zuführung	Bestand 31.12.
2012	-	-	-	-
2013	-	-	-	-
2014	-	-	25.213,69	25.213,69
2015	25.213,69	-	-	25.213,69
2016	25.213,69	-	42.181,50	67.395,19
2017	67.395,19	-	-	67.395,19
2018	67.395,19	-	154.586,27	221.981,46
2019	221.981,46	-	55.046,79	277.028,25
2020	277.028,25	-	115.700,00	392.728,25
2021	392.728,25	-	- 136.617,00	256.111,25
2022	256.111,25	-	-	256.111,25
2023	256.111,25	-	-	256.111,25
2024	256.111,25		-	256.111,25

SoPo Vorsorgerücklage	Einzahlung /- Auszahlung	Stand zum 31.12.		
Stand 01.01.2014	31.646,71 €			
Zuführung 2014	211.560,20 €	243.206.91 €		
Zinsen	863,92 €	244.070,83 €		
Auflösung 2015	-24.500,00 €	194.070,83 €		
Auflösung 2016	0,00 €	194.070,83 €		
Auflösung 2017	-34.500,00 €	159.570,83 €		
Auflösung 2018	0,00 €	159.570,83 €		
Auflösung 2019	-50.000,00 €	109.570,83 €		
Auflösung 2020	109.570,83 €	59.570,83 €		gem. Verwaltungsvorschrift zur Bewältigung der Pandemie
Auflösung 2021	0,00 €			

Entgegen den Darstellung in den Haushalten bis 2019 erfolgt keine Bildung einer zweckgebundenen Rücklage sowie einer nicht ertragswirksam aufzulösenden RL. Das Vorsorgevermögen wird im SoPo Vorsorgevermögen dargestellt. Noch nicht verwendete inv. Zuweisungen sind in den Verbindlichkeiten gebucht.
Die Ausweisung der RL aus Überschüssen des ordentlichen und Sonderergebnisses ist nur nachrichtlich. Auf Grund der fehlenden Jahresabschlüsse sind keine Buchungen im Haushalt.

6 Vermögen

Durchschnittliche Nutzungsdauer des Anlagevermögens 25 Jahre

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushaltsplanes 2012 lagen noch keine verwertbaren Daten für die Ermittlung des Anlagevermögens vor. Die Einstellung von Abschreibungen erfolgte aus Schätzungen.

noch nicht verwendete inv. SZW gem. Abrechnung				
	Stand 01.01.	Zuführung	Endbestand	
2019	436.902,00	144.437,00	581.339,00	
2020	581.339,00	173.197,29	754.536,29	
2021	754.536,29	86.000,00	840.536,29	Zuweisung
	840.536,29	- 200.000,00	640.536,29	Planungskosten OS
	640.536,29	- 100.000,00	540.536,29	Eigenanteile Straßenausbau
2022	540.536,29	100.000,00	640.536,29	Zuweisung
	640.536,29	- 500.000,00	140.536,29	EM Oberschule
	140.536,29	- 140.500,00	36,29	EM HLF 20
2023	36,29	260.000,00	260.036,29	Zuweisung
	260.036,29	- 50.000,00	210.036,29	EM OS
	210.036,29	- 35.500,00	174.536,29	Restbetrag EM HLF 20
2024	174.536,29	275000	449.536,29	Zuweisung

7 Entwicklung des Basiskapitals

Zur Entwicklung des Basiskapitals kann gegenwärtig keine Aussage getroffen werden, weil die Eröffnungsbilanz noch nicht aufgestellt wurde.

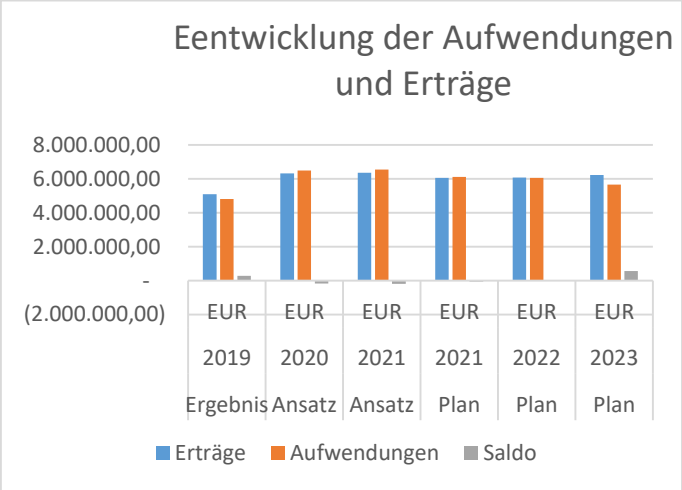
Nach derzeitigem Stand würde sich das Basiskapital wie folgt entwickeln:

	Basiskapital zum 01.01.	Entnahme	Basiskapital zum 31.12.
2012	15.161.063,53	- 208.786,31	14.952.277,22
2013	14.952.277,22	- 71.586,31	14.880.690,91
2014	14.880.690,91	-	14.880.690,91
2015	14.880.690,91	- 285.086,31	14.595.604,60
2016	14.595.604,60	-	14.595.604,60
2017	14.595.604,60	381.086,31	14.976.690,91
2018	14.976.690,91	381.086,31	15.357.777,22
2019	15.357.777,22	381.086,31	15.738.863,53
2020	15.738.863,53	381.086,31	16.119.949,84
2021	16.119.949,84	250.000,00	16.369.949,84
2022	16.369.949,84	250.000,00	16.619.949,84
2023	16.619.949,84	-	16.619.949,84
2024	16.619.949,84	-	16.619.949,84
Mindestbestand			4.865.201,53

Zum Haushaltsausgleich wird die Möglichkeit der Verrechnung Belastung durch Altinvestitionen (abzgl. etwaiger Sonderposten, Verkäufe etc.) mit dem Basiskapital in Höhe von 250,000 € geplant. Damit kommt es zu einer Verringerung des Basiskapitals und gleichzeitig einer Erhöhung der Rücklagen aus dem ord. Ergebnis.

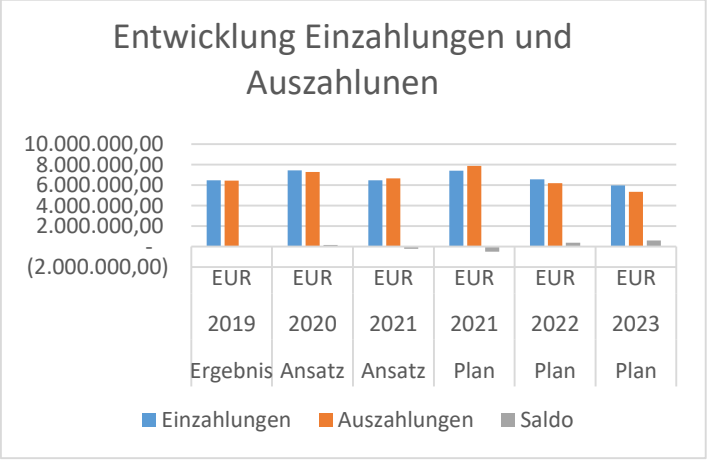
Ergebnishaushalt – Jahresüberschüsse / Jahresfehlbeträge

	Ergebnis 2019	**Ansatz 2020**	**Ansatz 2021**	**Plan 2021**	**Plan 2022**	**Plan 2023**
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Erträge	5.093.228,78	**6.318.878,00**	6.356.232,00	6.053.343,00	6.079.058,00	6.221.758,00
Aufwendungen	4.809.955,72	**6.486.315,00**	6.541.497,00	6.117.210,00	6.051.355,00	5.662.565,00
Saldo	283.273,06	**- 167.437,00**	- 185.265,00	- 63.867,00	27.703,00	559.193,00



Finanzhaushalt – Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbeträge

	Ergebnis 2019	**Ansatz 2020**	**Ansatz 2021**	**Plan 2021**	**Plan 2022**	**Plan 2023**
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Einzahlungen	6.491.573,69	7.462.623,00	6.482.522,00	7.407.643,00	6.563.058,00	5.970.458,00
Auszahlungen	6.448.865,64	7.281.810,00	6.683.942,00	7.900.820,00	6.186.145,00	5.362.965,00
Saldo	42.708,05	**180.813,00**	- 201.420,00	- 493.177,00	376.913,00	607.493,00



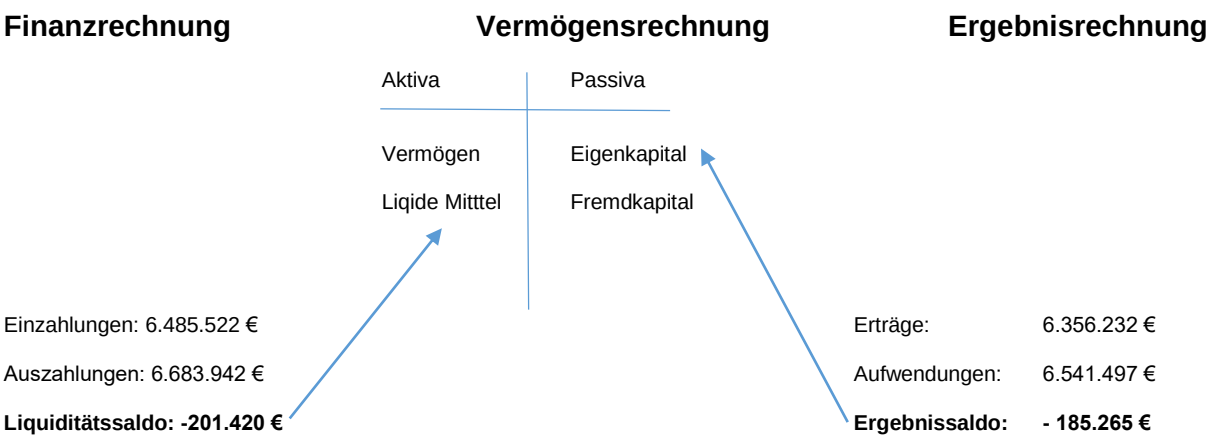
Die Drei-Komponenten-Rechnung

Das Rechnungswesen stützt sich auf eine sogenannte Drei-Komponenten-Rechnung:

- Den Ergebnishaushalt / die Ergebnisrechnung
- Den Finanzhaushalt / die Finanzrechnung
- Die Vermögensrechnung (Bilanz)

Alle Aufwendungen und Erträge werden im Ergebnishaushalt geplant und in der Ergebnisrechnung dokumentiert. Sie zeigen ob sich das Eigenkapital erhöht (Überschuss) oder sich verringert (Fehlbetrag)

Im Finanzhaushalt und in der Finanzrechnung werden die geplanten bzw. die tatsächlich anfallenden Ein- und Auszahlungen festgehalten. Sie sind in laufende Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit gegliedert. Sie bilden die Veränderung der liquiden Mittel ab.



Regis-Breitingen, 12.03.2021

Krüger
Kämmerin